

1. Verwendungsbereich:

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	kW-Bereich	ETG - Nr.:
Nissan Motor Iberica (E)	D 231	NP 300 Navara	120 - 140	e9*2007/46*6364*--
Renault (F)	D 231I D 231 C	ALASKAN	120 - 140	e9*2007/46*6514*-- e9*2007/46*6515*--

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen: keine

2. Reifen:

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt 3. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

	Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)
255/50 R 20 – 105 *)	1), 2), 4), 6), 7)
255/55 R 20 – 107 *)	1), 2), 4), 6), 7)
265/50 R 20 – 107 *)	1), 2), 4), 6), 7)
275/50 R 20 – 109 *)	1), 2), 4), 6), 7)
275/55 R 20 – 113 *)	1), 2), 3), 4), 5), 6), 7)

3. Auflagen und Hinweise:

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.
*) ... Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind

Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).

- 2) An den vorderen und hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.

Fortsetzung zu

3. Hinweise und Auflagen

- 3) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 4) Bei Fahrzeugen mit Reifendruckkontrollsystem (RDK) werden die Radsensoren in den Sonderrädern gemäß Herstelleranweisung montiert. Nach der Radmontage muß das System gemäß Herstellerangabe neu initialisiert werden.
- 5) Diese Rad- Reifenkombination ist nur zulässig in Verbindung mit der Fahrwerkshöherlegung der Fa. Taubenreuther gemäß Teilegutachten 16-00053-CP-BWG-xx (in der jeweils aktuellsten Fassung) der Tüv Süd Auto Service GmbH oder der Fa. Michaelis gemäß Teilegutachten 16-00131-CP-BWG-xx oder 16-00132-CP-BWG-xx oder der Fa. Delta 4x4 gemäß Teilegutachten 17-00107-CP-BWG-xx in der jeweils aktuellsten Fassung der Tüv Süd Auto Service GmbH. Die jeweiligen Gutachten sind bei der Abnahme mit vorzulegen.
- 6) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- 7) Folgende Sonderräder sind jeweils an Vorder und Hinterachse zulässig:

Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennz. Zentrierring	Lochkreis [mm] / -zahl	Mittenloch [mm]	Einpreßtiefe [mm]	zul. Radlast [kg]	zul. Abrollumfang [mm]	Gültig ab:
PCD								
114,3	E363 20x9J	-	114,3/6	66,1	18	1000	2650	03/21
Radbefestigung: Anzugsmoment:		Radmutter M 12 x 1,25 mm, Kegelbund 60° 120 Nm						